



Spielplatz Spatenstich (v. l.) Baumeister Martin Burtscher und Stefan Johner, Vizedirektor, Erne Bauunternehmen AG. Vom Neuhof: Beat Thomé, Daniel Büchi, Frank Koch, Gartenbau, Patrick Gsell, Arbeitspädagoge und Hans Haller, Betriebsleiter Werkstatt für Berufsvorbereitung.

# Mit Kopf, Herz und Hand entdecken

Birr: Spatenstich für den neuen Naturspielplatz Neuhof

(msp) - Daran hätte auch Pestalozzi seine helle Freude: Auf dem Neuhof-Areal, unmittelbar bei Gärtnerei und Blumengeschäft Neuhof-Märt, wird ein grosser, naturnaher Erlebnis-Spielplatz inklusive Feuerstelle gebaut.

Spatenstich und Baubeginn war am Montag im Beisein der Projektgruppe des Berufsbildungsheims Neuhof sowie Baufachleuten der Erne AG Bauunternehmung, Birrhard, die mit ihrem Arbeitseinsatz einen wesentlichen Zustupf an den Spielplatz leistet.

«Dort in Richtung Strasse kommt ein Erdwall hin, damit der Platz abgeschirmt wird und die Kinder nicht einfach auf die Strasse rennen können», erklärt Neuhof-Gesamtleiter Daniel Büchi. Gleich hinter diesem kleinen «Hügelzug» werden noch diesen Herbst Weiden gepflanzt, um daraus später Weiden-Tipis zu formen. Auch ein Kletterpfahl aus Robinienholz, Balancier-Krokodile, die sich durchs steinige Flussbett schlängeln, Wasserspiel und Kletterhaus, eine schwebende Leiter und vieles mehr werden nicht fehlen.

«Gestaltet und gebaut werden Anlage und Geräte – ausser Rutschbahn und Nestschaukel – von unseren Jugendlichen», sagt Beat Thomé, Bereichsleiter Ausbildung. Bisher ist gut die Hälfte des Aufwandes für den neuen Spiel- und Begegnungsplatz durch Sponsorenbeiträge zusammengekommen.

**Hier können sich Familien und Kinder verweilen**

«Ziel ist es, dass die Bevölkerung sich vermehrt am weitläufigen Naturpark des Neuhof erfreut und ihn als Begegnungsort nutzt. Darum haben wir auch das Spielplatz-Projekt entwickelt», sagt Beat Thomé. Für die nahe gelegene Kinderkrippe und für Spielgruppen wird der neue Erlebnisraum mit Sicherheit willkommen sein.

Allein das Areal des neuen Spiel-Raumes ist mit 900 Quadratmeter äusserst grosszügig bemessen und wird sogar mit einer Feuerstelle ausgestattet. Was würde Heinrich Pestalozzi wohl dazu sagen? Vielleicht: Hier dürfen kleine und grosse Kinder auf Entdeckungsreise gehen, mit Kopf, Herz und Hand.